

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für junge Menschen, SZ-03ELQT9</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 05.04.2000</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 21:20</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.



**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

**Appen, Nina von**  
**Garrelts, Folkert**

**18:15 bis 21:20**  
**18:15 bis 21:20**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.04.2000

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.20 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :**

**Bauliche Unterhaltung Realschule Garstedt hier: Sachstandsbericht Amt 68**

**TOP 5 :**

**Vorstellung der Baupläne Kita B 202 sowie Hort Glashütte - Besprechungspunkt -**

**TOP 6 :**

**Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Schulen mit anschließender Begehung der Schulgebäude**

**TOP 7 : M00/0108**

**Baulicher Unterhalt 2000 hier: Anfrage TOP 10.10. vom 16.02.2000**

**TOP 8 : B00/0109**

**Landesprojekt " Schulen ans Netz - ABI 2000"**

**TOP 9 : B00/0059**

**Ev.-luth. Vicelin-Kirchengemeinde**

**TOP 10 : B00/0144**

**Träger von Kindertageseinrichtungen**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**11.1 :**

**Umsatzsteuerpflicht für die Norderstedter Schulcafeterien**

**TOP**

**11.2 :**  
**Entledigung von Papierabfällen an Norderstedter Schulen**

**TOP**

**11.3 :**  
**Trinkwasseruntersuchungen an verschiedenen Norderstedter Schulen**

**TOP**

**11.4 :**  
**Anmeldezahlen für das Schuljahr 2000 / 2001**

**TOP**

**11.5 :**  
**Energiesparprämien für verschiedene Norderstedter Schulen**

**TOP**

**11.6 :**  
**Förderausschussitzung am 23.03.00**

**TOP**

**11.7 :**  
**Liegenschaftsverhältnisse von nichtstädtischen Kindertagesstätten**

**TOP**

**11.8 :**  
**Rechtsanspruchsdurchsetzung**

**TOP**

**11.9 :**  
**Aufgabenerfüllung der Aussiedlerbeauftragten der Stadt Norderstedt**

**TOP**

**11.10 :**  
**Stadtplan für Kinder und Jugendliche in Norderstedt**

**TOP**

**11.11 :**  
**Küchenkonzept Kindertagesstätten**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 :**  
**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP**

**12.1 :**  
**Hauptschule Falkenberg**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.04.2000

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Nicolai eröffnet die 34. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Nicolai bittet darum, die Vorstellung der Baupläne zu der Kindertagesstätte des B-Planes 202 und des Hortes Glashütte durch Herrn Langhein, Amt 68, vorstellen zu lassen und per Dringlichkeit als Besprechungspunkt TOP 05 auf die Tagesordnung zu setzen.

**Abstimmungsergebnis zum Dringlichkeitsantrag: einstimmig angenommen.**

Außerdem bittet Herr Nicolai darum, den TOP 05 – bauliche Unterhaltung Realschule Garstedt – vorzuziehen und unter TOP 04 zu behandeln.  
Der jetzige TOP 04 wird TOP 06, alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Hiergegen erheben sich keinerlei Einwände.

**Die somit geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.**

**TOP 3:**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.20 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4:**

**Bauliche Unterhaltung Realschule Garstedt hier: Sachstandsbericht Amt 68**

Zu diesem Punkt wird Herr Wessel vom Amt 68 begrüßt und um einen Sachstandsbericht gebeten.

Herr Wessel erläutert zunächst die bauliche Situation an der Realschule Garstedt und die erfolgten Maßnahmen seit der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen vor Ort am 01.12.1999.

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für den baulichen Unterhalt dieser Schule sind restlos verbraucht worden, u.a. für Sanierungsmaßnahmen der Umkleieräume, Erneuerung der Flur-Lichtkuppeln, verschiedene Anstriche oder Fensterwartungsarbeiten.

Zur Zeit erfolgt die Sanierung der Duschräume.

Anschließend ergibt sich eine Diskussion, während der Herr Wessel verschiedene Fragen beantwortet.

**Auszug Amt 68****Fachbereich 401****TOP 5:**

**Vorstellung der Baupläne Kita B 202 sowie Hort Glashütte - Besprechungspunkt -**

Herr Langhein, Amt 68, wird begrüßt, stellt zunächst den geplanten Wiederaufbau des abgebrannten Hortes Glashütte an der Grundschule Glashütte-Süd anhand eines Planes vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

In Funktion und Größe werden die Räume des Hortes nahezu identisch wiederaufgebaut. Geplante Fertigstellung ist spätestens das Ende der diesjährigen Sommerferien; die geplanten Baukosten belaufen sich auf ca. 1,1 Mio. DM.

Herr Schmidtke weist auf die Beantwortung der Anfrage im Ausschuss für junge Menschen vom 01.03.00 durch Herrn Langhein hin. Außerdem wird ein Schreiben der städtischen Versicherung zu dem entstandenen Gebäudefeuerschaden beigelegt (Anlage 1).

Anschließend stellt Herr Langhein das Neubauvorhaben der Kindertagesstätte im Bereich des B 202 vor, erläutert den dazugehörigen Plan und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Diese Kindertagesstätte war ursprünglich zweigeschossig geplant, wird jetzt jedoch auf ausdrücklichen Wunsch des Trägers hin eingeschossig ausgeführt. Um einen Teil der Fläche auszugleichen werden zusätzliche Emporen in die Gruppenräume eingebaut, welche zusätzliche Kosten i.H.v. ca. 65.000 DM verursachen. Die Gesamtkosten erhöhen sich dadurch jedoch nicht.

Nach abschließender Diskussion bedankt sich der Ausschuss bei Herrn Langhein und verabschiedet diesen.

**Auszug Amt 68**  
**Fachbereich 402**

**TOP 6:**

**Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Schulen mit anschließender Begehung der Schulgebäude**

Zunächst werden verschiedene Briefe der Vertreterinnen und Vertreter der Schulen an die Ausschussmitglieder verteilt (Anlage 2).

Herr Nicolai begrüßt die anwesenden Vertreter / -innen des Lessing-Gymnasiums und der Realschule Friedrichsgabe.

Zunächst erläutert Herr Splittstößer kurz die Historie des Schulzentrums-Nord.

*Anschließend findet von 18:50 Uhr bis 19:12 Uhr eine Begehung insbesondere der Brennpunkte des Gebäudes aus bautechnischer Sicht statt.*

Diese sind insbesondere:

- 1. die Notwendigkeit der Aufplasterung unterhalb des Bogens am Eingangsbereich.**
- 2. die Notwendigkeit der Sicherung des Steges vor dem Eingangsbereich (Rutschgefahr).**
- 3. die Notwendigkeit der Beseitigung der Durchfeuchtungen der Deckenplatten im Klassenraum 7 a und in den Naturwissenschaften und der damit verbundenen Fenster- und Aussenfassadenerneuerung.**
- 4. der Bedarf an Teppichsanierungen innerhalb des gesamten Gebäudes, insbesondere im Klassenraum 5 a.**

Anschließend findet eine ausführliche Diskussion statt, während der auch die übrigen Vertreter/-innen der beiden Schulen auf unterschiedliche Probleme hinweisen.

U.a. weist Frau Hohnsbehn, Elternbeiratsvorsitzende des Lessing-Gymnasiums, insbesondere auf die fortschreitende Deckendurchfeuchtung hin und teilt dem Ausschuss für junge

Menschen mit, daß der Bürgermeister die Durchführung von Raumluftmessungen auf Schimmelpilzbefall durch das Umweltamt zugesagt hat.

Außerdem bittet Frau Hohnsbehn um zusätzliche Hilfe bei der Pflege des Außenbereiches anlässlich des bevorstehenden 25-jährigen Schuljubiläums im Oktober d.J..

Hierzu erläutert Herr Wessel, daß das Team 695 bereits schriftlich um personelle Unterstützung im Pflegebereich gebeten worden ist.

Frau Precker, Personalratsvorsitzende der Realschule Friedrichsgabe bittet erneut eindringlich um die notwendige Vergrößerung des Lehrerzimmers.

Herr Actoprak, Schülersprecher der Realschule Friedrichsgabe, äußert für die Schülerschaft den Wunsch nach neuen Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof.

Herr Splittstößer äußert den Wunsch nach einem langfristigen Energieeinsparungskonzept. Laut Aussage von Herrn Wessel werden 375.000 DM im Grundhaushalt 2001 für den Austausch von Leuchten im gesamten Schulzentrum als Beginn eines solchen Konzeptes eingeworben.

Anschließend beantwortet Herr Wessel weitere Fragen der Ausschussmitglieder zu verschiedenen Bereichen, insbesondere auch zur Moorbekhalle. In diesem Zusammenhang wird das Engagement des Hausmeisters, Herr Kühn, besonders hervorgehoben.

**Zu Ziffer 2** der auf Seite 7 genannten bautechnischen Brennpunkte bittet Herr Krebber um Prüfung, inwieweit es sich bei dem Steg um ein wichtiges gestalterisches Element handelt und wie die Unfallgefahr zweckmäßig beseitigt werden kann (Beschilderung oder rutschfester Belag).

**Zu Ziffer 3** der auf Seite 7 genannten bautechnischen Brennpunkte sagt Herr Wessel kurzfristige Hilfe bei der Beseitigung der Deckenleckage zu und erläutert, daß die für 2001 geplante gesamte Fassadensanierung i.H.v. 1,5 Mio. DM langfristige Abhilfe schaffen soll.

Abschließend bittet der Ausschuss eindringlich um die Beseitigung der oben aufgeführten baulichen Mängel innerhalb des Schulzentrums und bedankt sich für die Bewirtung.

**Auszug Team 695**

**Amt 68**

**Fachbereich 401**

**TOP 7: M00/0108**

**Baulicher Unterhalt 2000 hier: Anfrage TOP 10.10. vom 16.02.2000**

Herr Wessel erläutert die Anlage zur Vorlage 00/0108 und macht die Schwerpunkte und Problematiken im baulichen Sanierungsbereich deutlich.

Anschließend ergibt sich eine Diskussion während der Herr Wessel und Herr Schmidtke verschiedene Fragen zu Einzelmaßnahmen beantworten.

Herr Hagemann bittet um eine Prüfung mit anschließendem Sachstandsbericht, warum für die Eingangsüberdachung an der GS Pellwormstraße noch keine Baugenehmigung vorliegt.

*Nach längerer Diskussion nimmt der Ausschuss für junge Menschen die Auflistung der investiven Maßnahmen 2000 im Bereich der Einrichtungen des Amtes 40 zur Kenntnis und bittet das Amt 68 entsprechend der KGST-Empfehlung um Ermittlung des baulichen Unterhaltungsbedarfes an öffentlichen Gebäuden und um Vorstellung im Ausschuss zur Einwerbung entsprechender Haushaltsmittel im Rahmen der Beratungen für den Grundhaushalt 2001.*

**Auszug Amt 68  
Team 696  
Fachbereich 401**

**TOP 8: B00/0109  
Landesprojekt " Schulen ans Netz - ABI 2000"**

Zunächst wird Herr Ellebrecht, zuständiger Fachlehrer für die Systembetreuung am Schulzentrum-Nord begrüßt.

Herr Schmidtke erläutert die Vorlage und hebt die Dringlichkeit des Handlungsbedarfes insbesondere bei der Frage nach der Systembetreuung hervor. Es muß so schnell wie möglich eine Schnittstelle definiert werden, die den Bereich der Schulträger und den des Landes kennzeichnet. Er hat dem Städteverband gegenüber seine Bereitschaft erklärt, an der Lösung dieses Problems mitzuarbeiten.

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion, während der verschiedene Fragen geklärt werden und Herr Ellebrecht auf die erhöhte Arbeitsbelastung der Systembetreuer aufmerksam macht (s. Anlage 3). Die Unterstützung bei der Hardware-Anschaffung ist eine Seite, die Aus- und Fortbildung der Betreuer darf jedoch unter keinen Umständen zu kurz kommen.

Herr von Welczek bittet darum, in diesem Zusammenhang Eltern und Schüler/-innen auch auf die erhöhte gesundheitliche Gefährdung der Augen aufmerksam zu machen und sich für eine schulärztliche Betreuung diesbezüglich einzusetzen.

**Abschließend wird folgender Beschlußvorschlag zur Abstimmung gebracht:**

1. Der Ausschuß für junge Menschen begrüßt die Teilnahme der Norderstedter Schulen an dem Projekt des Landes "Schulen ans Netz – ABI 2000" und schließt sich der Empfehlung des Städteverbandes Schleswig-Holstein an, daß vom Land kurzfristig ein Gesamtkonzept für den Einsatz von Multimedia in den Schulen entwickelt werden soll. Dieses Gesamtkonzept müsse nicht nur die technische Ausstattung der Schulen zum Inhalt haben, sondern auch ein pädagogisches Konzept, die notwendige Qualifizierung der Lehrkräfte, eine Kostenermittlung mit einem darauf abgestellten Finanzierungskonzept sowie ein Konzept zur Betreuung der Rechneranlagen in den Schulen umfassen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, eine Bestandsaufnahme über vorhandene, multimediafähige Computer und evt. Verkabelungen vorzunehmen sowie den notwendigen Bedarf festzustellen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die sich aus Punkt 2 ergebenden, notwendigen Kosten zu ermitteln, um entsprechende Haushaltsmittel einwerben zu können, und dem Ausschuß für junge Menschen zur Beratung vor der Sommerpause vorzulegen.
4. Der Ausschuß für junge Menschen erwartet eine landeseigene Regelung für die Systembetreuung an den Schulen.

**Abstimmungsergebnis: Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.**

20:52 Uhr: Herr Krückmann verläßt die Sitzung.

**Auszug 401**

**TOP 9: B00/0059  
Ev.-luth. Vicelin-Kirchengemeinde**

Herr Nicolai stellt den Beschlußvorschlag gem. Vorlage zur Abstimmung:

**Der Kindertagesstätte der ev.-luth. Vicelin-Kirchengemeinde wird für die Umwandlung eines Gruppenraumes in eine Familiengruppe und den Einbau einer Falttür im Turnraum eine Zuschuß in Höhe von 90 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch DM 13.187,-- gewährt.**

**Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 4641.98700 zur Verfügung.**

**Nach Abschluß der Maßnahme ist ein Verwendungsnachweise vorzulegen.**

Die Vorlage wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen.

**20:56 Uhr: Herr Krückmann nimmt erneut an der Sitzung teil.**

#### **Auszug Fachbereich 402**

#### **TOP 10: B00/0144 Träger von Kindertageseinrichtungen**

Herr Nicolai eröffnet die Diskussion, während der zunächst der Verwaltung für die Vorlage gedankt wird. Herr Krebber bittet darum, diese langfristiger vor der endgültigen Beratung im Ausschuss zuzustellen, um eine angemessene Einarbeitung in die Thematik und Entscheidungsfindung zu gewährleisten.

Herr Schmidtke weist darauf hin, daß der Ausschuß entscheiden kann, wann er über den Beschlußvorschlag abstimmt.

Herr Hagemann bittet um Prüfung, warum über den Widerspruch des Vereins "der Kinder wegen" e.V. bezüglich der Anschaffung eines PC`s noch nicht entschieden wurde.

Abschließend beantragt Frau Ehrenfort, diesen TOP auf die Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 03.05.00 zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis: bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen**

#### **Auszug Fachbereich 402**

#### **TOP 11: Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**11.1:**

**Umsatzsteuerpflicht für die Norderstedter Schulcafeterien**

Herr Schmidtke berichtet von dem Antwortschreiben des Städtebundes S.-H. zu der Verwaltungsanfrage nach der Steuerpflicht für Cafeterien an den Norderstedter Schulen.

Der Städtebund hat die allgemeine Steuerpflicht bejaht; die Norderstedter Schulen sind darüber informiert worden.

**Auszug Fachbereich 401**

**TOP**

**11.2:**

**Entledigung von Papierabfällen an Norderstedter Schulen**

Herr Schmidtke berichtet von dem derzeitigen Sachstand und der unterschiedlichen Handhabung der Entsorgung in Bereich der Papierabfälle.

Zu dem Thema der einrichtungsbezogenen Bewirtschaftungskosten allgemein finden zur Zeit Gespräche mit den Ämtern 68 und 70 statt, um die Bemessungsgrundlagen zu definieren. In diesem Zusammenhang ist auch die Frage gestellt worden, ob es nicht sinnvoll ist, alle Ausgaben, die die Abfallbeseitigung betreffen, zusammenzufassen. Diese Frage soll zwischen den Ämtern 40 und 68 geklärt werden.

(Zwischenzeitlich ist entschieden worden, daß das Amt 68 ab sofort die Kosten für die Restmüll- und Papierentsorgung aus der Haushaltsstelle 540000 begleichen wird).

**Auszug Fachbereich 401**

**Amt 68**

**Amt 70**

**TOP**

**11.3:**

**Trinkwasseruntersuchungen an verschiedenen Norderstedter Schulen**

Herr Schmidtke berichtet von den durch das Umweltamt durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen an verschiedenen Norderstedter Schulen sowie der vom Amt 68 erstellten Maßnahmenliste (Anlage 4).

**Auszug Fachbereich 401**

**TOP**

**11.4:**

**Anmeldezahlen für das Schuljahr 2000 / 2001**

Herr Schmidtke berichtet von den jüngsten Anmeldezahlen für die Norderstedter Schulen zum kommenden Schuljahr und weist auf eine Verlagerung von den Realschulen auf die Gymnasien hin (Anlage 5).

Zwei Gymnasien werden 4 Eingangsklassen bilden müssen, während zwei Realschulen lediglich je 2 Eingangsklassen haben werden.

Die Zahlen basieren auf dem Stand vom 31.03.00; Veränderungen sind somit wahrscheinlich.

**Auszug Fachbereich 401**

**TOP**

**11.5:**

**Energiesparprämien für verschiedene Norderstedter Schulen**

Herr Schmidtke berichtet von der Prämierung verschiedener Schulen aufgrund von Energieeinsparungen am heutigen Tag (Anlage 6).

**Auszug Amt 15**

**Fachbereich 401**

**TOP**

**11.6:**

**Förderausschussitzung am 23.03.00**

Herr Schmidtke berichtet von der erfolgten Förderausschussitzung am 23.03.00.

Danach werden zum kommenden Schuljahr von acht lernbehinderten Schülerinnen und Schülern fünf an der IGS Lütjenmoor beschult, die verbleibenden drei werden an noch festzulegenden Hauptschulen beschult werden.

**Auszug Fachbereich 401**

**TOP**

**11.7:**

**Liegenschaftsverhältnisse von nichtstädtischen Kindertagesstätten**

Herr Schmidtke berichtet von der zu prüfenden Frage, nach den Eigentumsverhältnissen von Grundstücken und Gebäuden nichtstädtischer Kindertagesstätten.

Herr Schmidtke stellt die Ergebnispräsentation dieser Prüfung für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für junge Menschen in Aussicht.

Herr Nicolai bittet um die Vorlage dieser Ergebnisse in Schriftform.

**Auszug Fachbereich 402**

**TOP**

**11.8:**

**Rechtsanspruchsdurchsetzung**

Herr Schmidtke berichtet von zwei Beschwerden von Elternseite auf Durchsetzung des bestehenden Rechtsanspruches auf einen Kindertagesstättenplatz.

Es ergeben sich zur Lösung folgende Alternativen:

1. Grundsätzliche Erhöhung der zu vergebenden Platzzahlen von 20 auf 22, oder
2. Prüfung der Möglichkeit der Einrichtung einer altersgemischten Gruppe z.B. an dem Hort Niendorfer Straße.

Der Ausschuss für junge Menschen wird in einer seiner nächsten Sitzung über das Ergebnis in dieser Angelegenheit informiert.

**Auszug Fachbereich 402**

**TOP**

**11.9:**

**Aufgabenerfüllung der Aussiedlerbeauftragten der Stadt Norderstedt**

Bezüglich der Anfrage von Herrn Maletzke im Ausschuss für junge Menschen am 01.03.00 zu der Durchführung der Aufgaben der ausgeschiedenen Aussiedlerbeauftragten wird eine Stellungnahme des Amtes 50 als Anlage 7 beigefügt.

**Auszug Fachbereich 402**

**Amt 50**

**TOP**

**11.10:**

**Stadtplan für Kinder und Jugendliche in Norderstedt**

Herr Maletzke bittet erneut um einen Sachstandsbericht zur Erstellung des Stadtplanes für Kinder und Jugendliche in Norderstedt.

**Auszug Fachbereich 402**

**TOP**

**11.11:**

**Küchenkonzept Kindertagesstätten**

Herr Nicolai bittet um einen Sachstandsbericht zu dem bisher erarbeiteten Küchenkonzept für die Kindertagesstätten in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 03.05.00.

**Auszug Fachbereich 402**